

FLORIAN BERNER ist Cellist und Gründungsmitglied des Hugo Wolf Quartetts. Mit diesem Ensemble ist er seit über zwei Jahrzehnten in allen renommierten Musikzentren der Welt zu Gast. Ausgedehnte Konzertreisen führen ihn durch ganz Europa, nach Asien, Süd - und Nordamerika, in Säle wie die Carnegie Hall NY, Cité des Arts in Paris, Berliner Philharmonie, Suntory Hall in Tokyo oder zum Kammermusikfest Lockenhaus.

Er ist Träger zahlreicher Auszeichnungen wie "Rising Star", "Sonderpreis der Wiener Philharmoniker" und "Europäischer Kammermusikpreis". Zahlreiche CD Aufnahmen erscheinen bei Gramola, Extraplatte, VMS, cpo und CamJazz.

2016 mitbegründet er das Alban Berg Ensemble Wien, unterstützt von der Alban Berg Stiftung, die dem Ensemble den Namen verleiht. Neben seiner internationalen Konzerttätigkeit gestaltet das ABEW einen Konzertzyklus im Brahmssaal des Wiener Musikvereins und ein eigenes Kammermusikfestival: den „BERGfrühling“ in Ossiach. Im Juli 2020 erscheint die Debut-CD des Alban Berg Ensembles bei der Deutschen Grammophon.

Florian Berner, 1973 in Wien geboren, studierte an der Wiener Musikuniversität bei Angelica May und beim Alban Berg Quartett, prägende Jahre bei Mario Brunello in Italien folgten. Heute hat er selbst die Möglichkeit, Wissen und Erfahrung weiterzugeben: er hält Meisterkurse an zahlreichen amerikanischen Universitäten, am St. Petersburger Konservatorium, Franz Liszt Akademie, Budapest, war Dozent für das Simon Bolivar Youth Orchestra, für ((superar)), das Norwegische Jugendsymphonieorchester, die Öztaler Kulturwochen u.v.m. Seit 2013 ist er Professor an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik in Klagenfurt.

Er spielt ein Cello von Nicolo Gagliano, Neapel 1819.